



Zahlreiche Radfahrer waren zum „Unstrut-Wein-Erlebnis“ auf dem Wanderweg zwischen Dorndorf und Burgscheidungen unterwegs.

FOTOS (4): GUDRUN SCHRÖDER

MZ - 18. Mai 2026

Unterwegs zu guten Tropfen

Zum bereits fünften Unstrut-Wein-Erlebnis zwischen Dorndorf und Burgscheidungen herrscht an den elf Stationen ordentlich Andrang – obwohl das Wetter alles andere als optimal ist.

VON GUDRUN SCHRÖDER

DORNDORF/BURGSCHIEDUNGEN.

Das Unstrut-Wein-Erlebnis (Uwe) lockte am Sonnabend erneut wieder zahlreiche Rad- und Wanderfreunde in das Unstruttal. Bei „Uwe“ handelt es sich um ein Event, das in den regionalen Weinbergen entlang der Unstrut stattfindet. Auf Schusters Rappen oder per Fahrrad begaben sich die Weinfreunde auf eine ausgeschriebene Wanderroute von Burgscheidungen bis nach Dorndorf.

Die etwa sechs Kilometer lange Strecke führte durch berühmte Weinlagen wie die Veitsgrube oder das Dorndorfer Rappental und zu idyllisch gelegenen kleinen Weinbergshütten. Zehn Winzer sowie die Agrargenossenschaft Burgscheidungen hatten ihre Türen geöffnet und luden zum Verweilen ein. Dieses Angebot wurde natürlich gern angenommen. Bei Musik und kulinarischen Spezialitäten ließen sich die Wanderer in den Weinbergen nieder, suchten sich ein lauschiges Plätzchen und probierten die edlen Tropfen der Winzer. Nach einer Stärkung ging es in Familie oder mit Freunden gesellig weiter zur nächsten Etappe.

Dabei sah die Wettervorhersage für das Unstrut-Wein-Erlebnis nicht besonders gut aus. Mit dicker Jacke, Mütze und Schal waren die Besucher am Vormittag zur Eröffnung in Burgscheidungen erschienen. Doch als sich am Nachmittag die Sonne zeigte, kamen die Wanderer noch etwas ins Schwitzen. Von Burgscheidungen führte die Tour zum Weinberg von Gerlinde und Bernd Längricht, die in Weischütz ihren Weingarten betreiben. Das Winzerpaar freute sich über die netten Gäste und den Andrang, der am Ausschank herrsch-



Eine Frauengruppe aus Steigra legte ein Püschchen am Hang ein. Der Weinadel zeigte sich auch. Akkordeonmusik sorgte in Boy's Gutsausschank für Stimmung.

te. Gern schenkten Längrichts ihre jungen Weine des 25er-Jahrgangs in die Gläser ein. „Wir halten eine schöne Auswahl bereit: Müller-Thurgau, Silvaner, Kerner, Weißburgunder, Dornfelder und einen Rosé“, erzählte der Winzer. Eine Prognose für das diesjährige Weinjahr wollte Bernd Längricht aller-

„Die Weinberge entlang der Unstrut sind ein malerischer Ort für Wein, Wanderungen und Genuss.“

Ute Stockhaus
Besucherin aus Steigra

dings nicht wagen. Er hofft, dass die Eiseiligen und die Nachfröste endlich vorbei sind. Nicht nur vom Wein konnten sich die „Uwe“-Teilnehmer verwöhnen lassen. Zum Weingenuss gesellte sich der kulinarische Genuss. Neben Kaffee und Kuchen gab es Deftiges vom Grill und aus der Pfanne.

„Uwe“ zeigte erneut, dass das Weinwandern an der Unstrut voll im Trend liegt. Und Ute Stockhaus brachte es mit ihrer Damen-Gruppe aus Steigra auf den Punkt: „Die Weinberge entlang der Unstrut sind ein malerischer Ort für Wein, Wanderungen und Genuss“. Besucher konnten den Shuttle von Taxi Bielig nutzen, der tagsüber zwischen Burgscheidungen, Dorndorf und Laucha pendelte.